

INHALT

EINFÜHRUNG

Seite 1–8

Verflochtenheit der Epoche – Morphologie der Epoche – Nacherleben der Zusammenhänge.

I

DIE NEUE WELTANSICHT UND IHRE ABWANDLUNGEN

Seite 9–67

Das organisch-dynamische Weltbild – Auswirkungen des organisch-dynamischen Weltbildes – Durchbruch der neuen Weltanschauung – Blickrichtung auf den Menschen – Die schöne Seele – Eudämonismus – Young und Rousseau – Klopstock – Innere Form – Weiterentwicklung aus der Geniezeit – Geniezeit und Jugendpsychologie – Gegenschlag gegen das Literatenhafte – Generationsproblem – «Dichtung» und «Literatur» – Der Künstlerbegriff – Gegensatz von Wissen und Leben – Das Dämonische – Persönlichkeit – Die Hieroglyphe – Die Marionette – Sittliche und gesellschaftliche Problematik – Weiterentwicklung des Genies – Klinger-Stolberg-Jacobi – Hemsterhuis – Fichte – Spätgeniezeit und Frühromantik – Franz von Baader-Michael Sailer – Die Bildungsidee – Bildung als Ichformung und Begrenzung.

II

WINCKELMANN UND SEINE WIRKUNG

«KLASSIK» UND «KLASSIZISMUS»

DIE GRIECHEN

Seite 68–158

Winckelmanns Griechenglaube – Persönliches in Winckelmanns Schriften – Gesellschaftskritik und Freiheitsliebe – Winckelmanns Homer-Erlebnis – Erziehung zum großen Schriftsteller – Edle Einfalt und stille Größe – Anschauung und Empfindung – Begriff des Stils – Winckelmanns Sprache – Winckelmanns Sprachstil – Winckelmanns Beschreibungen – Apollo- und Herkulesbeschreibung – Griechentum und Rousseauismus – Die Nachahmung und das Ideale – Griechische Natur und Menschheit – Die klassische Ideologie – Das Problem des «Klassischen» – Seinsmächtigkeit des Konturs – Die «Stille» – Meeressymbolik – Religiöse Unterlegung der «Stille» – Winckelmanns Religion – Winckelmanns Konversion – Rom und der Katholizismus – Die «wahre» Religion – Einheit von Religion und Kunst – Nachgeschichte der «Stille» – Griechische Götterwelt und Christentum – Winckelmanns

INHALT

Aufnahme – Klassik und Klassizismus – Winckelmann und das Römertum – Französisch-lateinischer Klassizismus – Humanismus und Anakreontik – Winckelmanns Lebensideal – Heroische Männerfreundschaft – Fürstliche Menschenart – Vorbildlichkeit des Italienerlebnisses – Einwirkung auf Lessing und Hamann – Winckelmann und Herder – Wirkung auf Herder und Goethe – Goethe und die Antike – Mischung von Klassik und Klassizismus – Heinse – Winckelmann und die Romantik – Kunst und Sittlichkeit.

III

DIE HERDERSCHE HUMANITÄT. HERDER DER SEELENBILDNER VÖLKER UND GESCHICHTE

Seite 159–244

Deutung der Humanität – Spätere Auslegungen – Organische Humanität – Abgrenzung gegen Lessings «Humanität» – Herder und Kant – Menschliche Perfektibilität – Seelenwanderung – Vollendungsglaube – Glückseligkeitslehre – Glückseligkeit und Staat – Staat, Volk und Nation – Kultur und Volksart – Volkstum und Humanitätsidee – Geschichtsphilosophie – Geschichte und Wirklichkeits Sinn – Herder im 19. und 20. Jahrhundert – Herder und Jean Paul – Herders Genielehre – Genie und Charakter – Werden Klassik in Weimar – Herders Sprachanschauung – Die Macht der Sprache – Herders Stilentwicklung – Einflüsse – Herders Spracheigentümlichkeiten – Das Musikalische – Prosa und Gespräch – Herder als Strukturtypus – Herder und die Romantik – Herders Arbeitsmethode – Gesamtcharakter der «Ideen» – Herders «Ideen» – Die «zerstreuten Blätter» – «Humanitätsbriefe» – Gesamtbild Herders – Herder und Goethe.

IV

GOETHE WEG ZUR KLASSIK NATUR, KUNST, MENSCHENTUM. DÄMONIE UND BEHERRSCHUNG

Seite 245–336

Italien als Richtpunkt – Das Erleben Italiens – Volk und Kunst – Organische Entwicklung – Italianität und Klassizität – Wirkung und Nachwirkung Italiens – Morphologische Schau – Natur und Kunst – Klassische und gotische Architektur – Stellung zur Gotik – Das Ständeproblem – Gesellschaft und Bildung – Gemeinschaft – Gemeinschaft und Entsagung – Der italienische Freundeskreis – Naturgesetzlichkeit – Kunsttheorie und Dichtung – «Iphigenie» und «Tasso» – «Iphigenie» – «Iphigenie» und das Melodrama – «Proserpina» und «Elpenor» – Goethe und Euripides – Goethe und Racine – Aufnahme der «Iphigenie» – «Tasso» – «Egmont» – «Wilhelm Meisters theatralische Sendung» – Das «Faust-Fragment» – Dichterische Bruchstücke – Selbstüberwindung – Lyrik – Naturanschauung – «Metamorphose der Pflanzen» – K. Ph. Moritz – H. Meyer – Vorschau.

ANMERKUNGEN Seite 337–355

NAMENREGISTER Seite 355–358